



Thomi Jourdan
Regierungsrat
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Bahnhofstrasse 5
4410 Liestal

Liestal, 24.01.2024

Vernehmlassung: Stellungnahme zur Landratsvorlage betreffend das neue Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG BGFAP)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Für die Einladung zur Vernehmlassung betreffend das **neue Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG BGFAP)** bedanken wir uns. Wir möchten uns zu dieser Landratsvorlage wie folgt äussern:

- Die SP Baselland unterstützt diese Landratsvorlage und das entsprechende neue Einführungsgesetz zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Bilden wir nicht mehr Pflegende aus, droht eine massive Unterversorgung. Deshalb sind wir auch dafür, dieses Einführungsgesetz möglichst rasch umzusetzen, um den drohenden Pflegenotstand zu verhindern.
- Wir begrüssen zudem ausdrücklich auch das gewählte Vorgehen zur Umsetzung der Pflegeinitiative im Rahmen eines bikantonalen Projektes mit Basel-Stadt; dies mit dem Ziel, in beiden Kantonen gleichlautende Umsetzungsbestimmungen zu erlassen.
- Die SP Baselland unterstützt im Weiteren, dass der neue Erlass vorsieht, im Hinblick auf die wichtige Funktion der Ausbildung von Fachfrauen/-männern Gesundheit (FAGE) als «Zubringer» von HF- und FH-Auszubildenden, diesen Bereich ebenfalls mit Kantonsmitteln zu fördern. Mit dem alleinigen Fokus auf die HF- und FH-Ausbildung würde die Wichtigkeit der vorangehenden Berufslehre verkannt. Zurecht weisen auch die OdA Gesundheit beider Basel und die Branchenverbände darauf hin, dass ca. 65 Prozent der FAGE-Absolventinnen resp. – Absolventen ein Pflegestudium HF oder FH anhängen. Der Einbezug der

**Sozialdemokratische Partei
Baselland**

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch

FAGE-Ausbildung in das Förderpaket ist für die SP Baselland deshalb von zentraler Bedeutung.

- Zu den einzelnen Gesetzesbestimmungen des vorliegenden Einführungsgesetzes haben wir keine ergänzenden Bemerkungen.
- Aufgrund des parallelen Prozesses auf Bundesebene (gleichzeitig laufende Gesetzesarbeiten) scheinen jedoch noch nicht alle Punkte ausreichend klar zu sein. Dieser Aspekt ist bei der Beurteilung der einzelnen Bestimmungen des vorliegenden Gesetzesentwurfes zu beachten.
- Wie bereits erwähnt, unterstützt die SP Baselland die rasche Umsetzung der Pflegeinitiative, denn die Zeit drängt. Wir begrüßen daher eine Inkraftsetzung per 01.07.2024 ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen



Miriam Locher
Präsidentin SP Baselland